



Nicht alle Radwege führen nach Rom

## Heiße Tipps für coole neue Touren

Pizza, Pasta und süffiger Vino gehören zu Italien wie der Markusplatz zu Venedig und die Zypressen zur Toskana. Deshalb wird auch nahezu jede Radreise im italienischen Stiefel zur Genuss-Reise. Und nicht nur dort. Beim Stöbern in den neuen Eurobike-Katalogen finden Pedalritter viele zündende Ideen für ihren nächsten Radurlaub mit Genießer-Faktor. Beliebte Klassiker, aber auch spannende neue Touren. Und da bekanntlich nicht alle Radwege nach Rom führen und man romantische „italienische Momente“ durchaus auch an der Ostsee erleben kann, lohnt es sich, die Kataloge „Radspaß in Europa“ und „So schön ist Deutschland“ von Anfang bis Ende aufmerksam durchzuschauen. Hier ein paar Tipps zu den Neuigkeiten:

„Turin – San Remo. Vom Alpenpanorama an die Blumenriviera“. Klingt ein bisschen nach Radrenn-Klassiker, ist aber das Gegenteil. Denn anders als Fausto Coppi & Co können sich die Radler auf dieser 8-Tage-Tour viel Zeit für kulturträchtige Etappenorte, fantastische Ausblicke und Genüsse am Wegesrand nehmen. Auch die „Sternfahrt Umbrien. Italiens bezauberndste Landschaft“ lässt Genießerherzen höherschlagen. Sonnenblumenfelder, Olivenhaine und Weinreben begleiten die Radler. Und auf sanften Hügeln

thront so manch mittelalterliches Städtchen. Ausgangspunkt für die Tagesausflüge ist eine historische Villa bei Perugia mit Pool, großem Park und verträumtem Rosengarten. Romantik pur! Und das zu super Preisen. Die 7-Tage-Reise kostet mit Frühstück, ausführlichen Reiseunterlagen, Bahn- und Busfahrten, Weinverkostung und alkoholfreien Getränken aus der Minibar ab 545 Euro!

Unvergessliche Momente versprechen zwei neue Eurobike-Radreisen, die in der Tiroler Landeshauptstadt beginnen. Im Programm der Route „Innsbruck – Salzburg. Vier Flüsse, Brauchtum und Hochkultur“ stehen Highlights wie die Swarovski-Kristallwelten, die Krimmler Wasserfälle und die Lamprechtshöhle. Die beeindruckende Kulisse der schneebedeckten Dreitausender im Nationalpark Hohe Tauern gibt's als Sahnehäubchen oben drauf. Einer Zeitreise gleicht die Route „Innsbruck – Augsburg. Auf der Romantischen Straße“ auf der alten Via Claudia Augusta.

Drei wunderschöne neue Österreich-Touren führen entlang der Drau, ein 749 km langer Nebenfluss der Donau, der in Südtirol entspringt und durch Osttirol, Kärnten, die Untersteier-

mark, Kroatien und Ungarn fließt: „Eisacktal & Drau-Radweg. Von Innsbruck nach Villach“, „Drau-Radweg Klassiker. Von Lienz an den Klopeiner See“ und „Villach – Maribor. Der Drau-Radweg“. Die „Sternfahrt Villach. Auf Radwegen durch das Seenparadies Kärnten“ gehört ebenfalls zu den neuen Angeboten.

Während es auf diesen Reisen relativ gemütlich dahin geht, sollten Radler bei der Schweizer Tour „Highlights der Herz-Route. Von Thun nach Zug“ möglichst stramme Wadeln – oder ein E-Bike haben. Denn zu den schönsten Plätzen im Drei-Seenland, Emmental und Zugerland geht's im steten Auf und Ab. Die Kalorien, die man auf dieser Tour verliert, könnte man auf der neuen „Schweizer Schoggi-Tour. Die süßeste Radreise der Schweiz“ bequem wieder zu sich nehmen. Denn auf der Rundreise ab/bis Zürich dreht sich alles um die süßeste Versuchung der Schweiz: Schokolade!

All diese Touren und noch viele weitere neue Angebote in den Eurobike-Katalogen 2018 machen Lust auf die nächste Radreise: Ostsee-Routen im Norden und Italien-Fahrten im Süden, Radreisen durch Berglandschaften, an Flüssen entlang und um Seen herum. Na klar, und selbstverständlich auch ein Radweg nach Rom ...

**Weitere Infos zu unseren Reisen:**  
Eurobike – Eurofun Touristik GmbH  
Mühlstraße 20  
5162 Obertrum (Österreich)  
Tel.: 0043-(0)6219-7444  
Fax: 0043-(0)6219-8272  
[www.eurobike.at](http://www.eurobike.at)  
[office@eurobike.at](mailto:office@eurobike.at)

